

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

21.6.1853 (No. 167)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Dienstag den 21. Juni

1853.

## Die Gründung eines Kinderhospitals betreffend.

Der verstorbene Herr Stabsarzt Dr. Griefelich hat bereits im Jahre 1847 durch Schenkung eines kleinen Betrags den Grund zur Errichtung einer Heilanstalt für Kinder in hiesiger Stadt gelegt, welchen Betrag er und mehrere seiner Freunde gesammelt haben, um auf diese Weise das Andenken an den verstorbenen Dr. Hahnemann zu ehren.

Dieser kleine Betrag ist durch verschiedene weitere Beiträge unter der treuen Pflege des hiesigen Gemeinderaths bis auf etwa 500 fl. gewachsen, und es soll nun mit den Zinsen aus diesem Kapital und den Zuschüssen aus den Hospital- und Almosenkassen diese Anstalt eröffnet werden.

Die Kosten für Anschaffung der nothwendigsten Bedürfnisse an Bett und Weißzeug sollen erstmals aus dem Fond der Hospital- und Almosenkassen entnommen und so die Möglichkeit bereitet werden, die Absicht des Stifters zu erfüllen, und einem gewiß schon hie und da gefühlten Bedürfnisse zu entsprechen. Wir veröffentlichen die Satzungen dieser neuen wohlthätigen Anstalt und werden nach vollendeter Ausstattung des Krankensaales die Zeit der wirklichen Eröffnung verkünden.

Wir empfehlen dieselbe der wohlwollenden Theilnahme der hiesigen Einwohnerschaft, deren Bereitwilligkeit zu Linderung jeder Noth und Förderung jedes guten Zwecks schon so manches, auch klein angefangene gute Werk hat gedeihen und wachsen machen, und übergeben diese Anstalt und die ihr anvertrauten Kinder in Gottes allgütigen Schuß.

Baur, Dr., Geh. Hofrath.

Griefelich, Dekan.

Gaß, Geistlicher Rath.

Guerillot, Polizeiamtman.

Hochstädter, Dr., Hospitalarzt.

Malsch, Oberbürgermeister.

Molitor, Dr., Medizinalrath.

Noth, Dekan.

Rosenfeld, Kaufmann.

Seubert, Dr., Geh. Rath.

Seubert, Dr., Physikus.

v. Stösser, Geh. Rath und Stadtdirektor.

Volz, Dr., Medizinalrath.

Zimmermann, Stadtpfarrer.

Die vorverzeichneten Mitglieder der Großh. Hospitalcommission, sowie das Kontor des Tagblattes erklären sich bereit, etwaige Gaben für das Kinderhospital in Empfang zu nehmen.

## Statuten.

### §. 1.

Das von dem verstorbenen Stabsarzte Dr. Griefelich gegründete Kinderhospital bildet eine besondere Abtheilung des unter der Leitung der Großh. Hospitalcommission stehenden Bürgerhospitals mit gesonderter Berechnung.

### §. 2.

Es werden in das Kinderhospital franke Kinder armer hiesiger Einwohner bis zu einem Alter von 10 Jahren einschließlich, unentgeltlich aufgenommen, zu welchem Zwecke einstweilen vier Plätze gegründet sind. Von diesen sollen drei Plätze an Kinder hier heimatshberechtigter Eltern, und ein Platz kann an Kinder fremder, hier wohnender Eltern vergeben werden.

Die Anweisungen geschehen auf das Kinderhospital.

### §. 3.

Die Dauer der Verpflegung im Hospital ist in der Regel vier Wochen.

### §. 4.

Der Vorstand der Großh. Hospitalcommission verfügt die Aufnahme auf Vorlage eines von einem der Hospitalärzte ausgestellten Zeugnisses über die Krankheit, sowie eines polizeiamtlichen Armuthszeugnisses der Eltern des Kindes.

### §. 5.

Die Kosten der Verpflegung, Wartung und ärztlichen Behandlung werden aus dem Ertrage der Stiftung, aus Beiträgen aus der Hospital- und städtischen Almosenkasse, und der Lidel'schen Stiftung bestritten; die Hospitalkasse erhält für das Kind täglich 30 kr.

### §. 6.

Die Hausordnung des Bürgerhospitals ist auch für diese Anstalt maßgebend.

2. Zuml.  
Monslag  
Monslag.



**Heugras-Versteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schul-  
lehrer Glaser zu Rintheim Mittwoch den 22. d. M.,  
Morgens 8 Uhr, das Heugras auf 10 Viertel 14  
Ruthen Wiesen auf Rintheimer Gemarkung gegen  
gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Zu-  
sammenkunft ist beim Rathhause daselbst.  
Rintheim, den 18. Juni 1853.

B. Hammer, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Adlerstraße (alte) Nr. 4 ist ein schön möb-  
lirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu be-  
ziehen.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist im dritten  
Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zim-  
mern, einem Alkof, Küche, zwei Speicherkammern,  
Keller und Holzplatz, nebst Antheil am Waschhaus,  
und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.  
Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 47 ist die Wohnung im  
zweiten Stock des Seitengebäudes mit 3 Zimmern,  
Alkof und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu  
vermieten. Auskunft im ersten Stock des Vorder-  
hauses.

Durlacherthorstraße Nr. 33 ist der zweite  
Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend  
in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auch  
kann nach Verlangen ein Garten dazu gegeben wer-  
den. Zu erfragen im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 32 ist ein Mansardenlogis  
zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und  
sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu be-  
ziehen. Ebendasselbst ist ein Zimmer zu ebener Erde  
an eine ledige Person mit oder ohne Möbel auf  
den 1. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock  
mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holz-  
stall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenpei-  
cher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.  
Das Nähere im Seitenbau.

Karlstraße Nr. 10 ist der zweite Stock des  
Hintergebäudes, bestehend in 2 Zimmern, Speichers-  
kammer, Küche, nebst Zugehör, und ein einzelnes  
Zimmer mit Holzplatz, auf den 23. Juli zu ver-  
mieten. Näheres im untern Stock des Vorder-  
hauses.

Kreuzstraße Nr. 22 ist auf den 23. Oktober  
zu vermieten: der erste Stock mit vier Zimmern,  
Alkof, Küche, Keller, Holzstall, einer Mansarde und  
Speicherkammer; der dritte Stock mit 7 Zimmern,  
Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, einer Mansarde und  
Speicherkammer, nebst gemeinschaftlicher Waschküche  
und Trockenpeicher. Näheres Kreuzstraße Nr. 7,  
woselbst auch eine Wohnung von zwei großen Zim-  
mern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder später  
zu beziehen ist.

Lyziumsstraße Nr. 3 ist auf den 23. Ok-  
tober der untere Stock zu vermieten, bestehend in  
dem seitherigen Laden und 6 bis 7 Zimmern sammt  
Zugehörde; derselbe kann auch in zwei Theilen mit  
2 Küchen abgegeben werden. — Zugleich wird die  
Ladeneinrichtung, als: Ladentisch und verschiedene

Glasschränke, sämmtlich noch wohl erhalten, zum Ver-  
kauf angeboten.

Neuthorstraße Nr. 16 sind drei Logis zu  
vermieten: der erste und zweite Stock, jeder mit  
3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speichers-  
kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23.  
Oktober zu beziehen, und ein Logis im 2. Stock,  
in den Hof gehend, mit 3—4 Zimmern etc., sogleich  
oder auf den 23. Juli beziehen. Näheres in der  
Zähringerstraße Nr. 103, parterre.

Das Haus, Amalienstraße Nr. 83, ist ganz oder  
theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten; es  
enthält 13 Zimmer, nebst 4 Mansarden, Stallung  
für 4 Pferde und einen Garten. Näheres Lange-  
straße Nr. 158.

**Zimmer zu vermieten.**

Et der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist  
zu ebener Erde ein großes, schön möblirtes Zimmer  
auf den 1. Juli zu vermieten.

**Zimmergesuch.**

Ein lediger Herr sucht auf den 1. August ein  
schön möblirtes Zimmer mit Alkof oder kleinem  
Nebenzimmer zu mieten. Adressen mit Preisangabe  
wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben  
werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich  
über Fleiß und Betragen hinreichend ausweisen kann,  
gut mit Kindern umzugehen versteht, wie auch nähen  
und waschen kann, wird auf kommendes Ziel in  
Dienst gesucht. Zu erfragen Langstraße Nr. 50  
zu ebener Erde.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen  
versehenes Mädchen, das sich willig allen häuslichen  
Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst  
gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 37.

(1) [Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, das  
Liebe zu Kindern hat, auch sonstigen häuslichen Ge-  
schäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt,  
findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Zährin-  
gerstraße Nr. 104.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein  
gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellers-  
mädchen gesucht. Das Nähere Waldstraße Nr. 38.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf nächstes Ziel  
in ein Gasthaus eine Köchin gesucht, die sich allen  
häuslichen Geschäften willig unterzieht und sich über  
Treue, Fleiß und gutes Betragen ausweisen kann.  
Das Nähere Kronenstraße Nr. 29.

(1) [Dienst Antrag.] In eine stille Haushaltung  
auf dem Lande, in der Nähe der Stadt, wird ein  
gestittetes Mädchen, evangelischer Confession, in Dienst  
gesucht, welches etwas im Kochen und in den übrige  
häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Kro-  
nenstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas  
kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann,  
auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine  
Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 119.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen,  
waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vor-

mal.

Weiß. br.

Wagner. br.

hatzer. mal.  
im 26. Juni  
3. Juli.

romer. br.

Neck. br.

Tuhr. br.

Gras. br.

trich. br. mal.

zu 30. Juni "

9. Juli.

Höltz. br.



stehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 31 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen und pugen kann, sucht sogleich oder auf Johanni einen Dienst bei Kindern oder sonst in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 39 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut kochen kann, wünscht auf's Ziel ein Unterkommen. Zu erfragen in der Durlacherhorstraße Nr. 45.

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock. Ebendasselbst sucht ein Mädchen, das etwas kochen kann, auf nächstes Ziel einen Dienst.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und schon einige Zeit hier diente, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, spinnen, stricken, pugen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 103.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 74.

Es wird ein erfahrener Gärtnerbursche gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

**Stellegesuch.** Ein junger Mensch, welcher 6 Jahre beim Militär treu gedient hat, auch hier schon in einem Geschäft war und gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Bedienter oder sonst ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im untern Stock.

**Verlorenes.** Auf dem Wege von der Langenstraße durch die Adlerstraße und äußern Zirkel gegen das Theater hin ging vorgestern eine goldene Broche mit Samal verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung in der Langenstraße Nr. 38 abzugeben.

**Verlorenes.** Montag den 20. Juni, Vormittags, wurden fünf in ein weißes Papier gewickelte Zweiguldenscheine auf dem Wege: Langenstraße, Waldbornstraße, Messe, äußerer Zirkel, Kreuzstraße bis Bähringerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine anständige Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Verlorenes.** Am 20. Juni, Morgens zwischen 9 und 10 Uhr, ging auf dem Wege von der Karl-Friedrichstraße durch den vordern Zirkel bis in die Waldstraße ein Medaillon von Perlmutter mit Goldfassung verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Hirschstraße Nr. 14 gegen eine Belohnung abzugeben.

**Verlorenes.** Sonntag Nachmittag zwischen 5 und 7 Uhr ging eine Broche, über Email gemalt und mit Gold gefaßt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine sehr gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Verlorenes.** Von der Ritterstraße bis zur Messe und von da zurück ist eine emailirte goldene Broche verloren worden. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Letzten Samstag Abend blieb auf einer Bank in den Anlagen, zunächst dem Mühlburgerthor, ein ledernes Arbeitskofferchen stehen. Der Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung im Hause der Karl-Friedrichstraße Nr. 20 abzugeben.

Ein Sonnenschirm, in gelbliches Papier eingewickelt, blieb am Sonntag Nachmittag im Grünen Hof liegen. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Erkenntlichkeit im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Es wird ein von der Kronenstraße bis einschließlich der Herrenstraße gelegenes, zweistöckiges, solid erbautes Haus mit Hof und kleinem Garten für eine größere Familie käuflich zu erwerben gesucht.

Wer ein solches zu verkaufen wünscht, wolle sein schriftliches Anerbieten mit genauer Angabe des Preises, versiegelt, längstens bis den 24. d. M. unterzeichneter Stelle (Kronenstraße Nr. 28) zuschicken. Karlsruhe, den 20. Juni 1853.

Großh. Bezirksbauinspektion.  
Berckmüller.

Lumpen werden fortwährend gekauft und sehr gut bezahlt bei

**Jakob Faber,**  
Querstraße Nr. 8.

Eine ganze Küblereinrichtung ist daselbst billig zu verkaufen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Meine Wohnung ist nun im **Holländischen Hofe**, Karl-Friedrichstraße Nr. 6, eine Treppe hoch.

**Dr. Somburger,**  
prakt. Arzt.

Indem ich ergebenst anzeige, daß ich mein Geschäft meinem Sohne, **Ernst Köllig**, übertragen habe, danke ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen, und bitte, solches meinem Sohne zuwenden zu wollen.

**August Köllig,**  
Gold- und Silberarbeiter.

**Mineralwasser:**

**Emser Kränchen, Selterfer, Geilnauer, Fachinger, Somburger, Schwalbacher,**  
in feischer Füllung bei

**Kissingen Nagozzi, Langenbrücker, Friedrichshall, Saidschüzer, Vilnaer, Hippoldsauer,**

**Robert Fritz,**  
in der Langen- und Hirschstraße.

by Fichel  
Lipmann

by Sol. Lau

inurl.  
Kaufm. Hü

inurl.  
Völkche ff. L.

inurl.  
Zur

inurl.  
auf

by

inurl.

by

inurl.



*Inval.* Feinsten Estragon-Senf à 12 kr. per  $\mathcal{L}$ ,  
Santé-Senf à 8 kr. per  $\mathcal{L}$ , bei Abnahme meh-  
rerer Pfunde billiger, empfiehlt  
**Karl Friedrich Nupp,**  
Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15.

*Unval.* **Anzeige.**  
Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich von  
römischen Cement wieder eine frische Sendung er-  
halten habe und davon der Brutto-Centner zu 2 fl.  
30 kr. zu haben ist.  
**Christian Niemy,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

*by.* Eine frische Sendung der beliebten grünen Linsen,  
sowie geschälte, gespaltene und grüne Erbsen sind  
wieder zu haben bei  
**Jakob Goldschmidt,**  
dem Pariser Hof gegenüber.

*Inval.* **Bleich-Anzeige.**  
Für die schon längst bestehende und als vorzüg-  
lich gut anerkannte **Ettlinger Naturbleiche**  
nehme ich noch fortwährend Leinwand, Garn &c.  
zum Bleichen an, und bemerke, daß bei derselben  
keine schädliche Bleichmethode angewendet wird.  
Ich sehe daher gleich früheren Jahren einem  
recht zahlreichen Zuspruch entgegen.  
**Conradin Haagel.**

*by.* **Regelmäßige Omnibusfahrten.**  
Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er bei  
allen Bahnzügen regelmäßig an Bahnhof in Ett-  
lingen, sowie jeden Mittag 12 Uhr nach Karlsruhe  
mit einem bequemen Omnibus fährt; die Abfahrt  
zurück nach Ettlingen geschieht in Karlsruhe im  
goldenen Adler Abends 6 Uhr.  
Auch werden große wie kleine Commissionen  
auf's Pünktlichste besorgt.  
Ettlingen, den 20. Juni 1853.  
**G. Kühner, Post-Omnibusführer.**



In Bezug auf die Anzeige des gestrigen Tag-  
blattes dient ergebenst zur Nachricht, daß die erste  
musikalische Abendunterhaltung mit vollständiger  
türkischer Musik, unter der Leitung des Herrn  
Kapellmeisters Fricke, Mittwoch den 22. Juni,  
Abends  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, stattfindet.  
Wozu ergebenst einladet  
**Fried. Heid,** zum Promenadenhaus.

**Berichtigung eines Druckfehlers.**  
In der 15. Zeile von oben soll es in dem Auf-  
satz Nr. 164 und 166, die Gant der Eskan Reut-  
linger's Wittwe betreffend, heißen statt: Curatels-  
masse — „Concursumasse.“

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Dienstag den 21. Juni. 18. Abonnementsvor-  
stellung. **Othello.** Große Oper in 3 Aufzügen,  
von Rossini.  
Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse  
für 12 kr. zu haben.  
Donnerstag den 23. Juni. 19. Abonnements-  
vorstellung. **Der Postillon von Conjumeau.**  
Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Adam.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

19. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27° 10'''	St	hell
12 „ Mitt.	+ 21½	27° 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 21½	27° 10'''	„	unwölkt
20. Juni				
6 U. Morg.	+ 14½	27° 7'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27° 7'''	„	Regen
6 „ Abds.	+ 15	27° 8'''	„	unwölkt

Heute, Dienstag den 21. Juni und die folgenden Tage im  
**Grand Cirque Acrobatique**  
**eine außerordentliche Vorstellung**

mit neuen Produktionen.  
Zum Beschluß. Zum ersten Male: **Die Marquise vom Jahre 1777.** Mimische und ko-  
mische Scene, arrangirt von Hrn. Fridolin.  
**Personen:**  
Die Marquise: 5jährige Mina.  
Der Marquis: 9jährige Ludwig.  
Der Portier: 6jährige Karl.  
Zwei Sesselträger.  
Die Scene verdient besondere Aufmerksamkeit, sowohl durch den Anstand als Gracie, mit welchen  
dieses die Kinder ausführen.  
Getanzt wird **Menuet und Gavotte.**  
Ergebenste Einladung macht  
**A. Knie, Direktor.**

**Freunde.**  
In hiesigen Gasthöfen.  
Darmstädter Hof. Hr. Pressel, Bijoutier von Heil-  
bronn. Hr. Schalk, Part. v. Neuyork. Hr. Thieme, Kfm.  
von Ludwigsburg.  
Englischer Hof. Herr Ghalo, Rent. mit Fam. und  
Hr. Hausdorfer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Laurutin, Advo-  
kat von Weisenburg. Hr. Arens, Kfm. von Elberfeld. Hr.  
Bartoli, Kfm. von Weisenburg. Herr Käusel, Kfm. von  
Hanau. Hr. Schmüs, Kfm. von Mainz. Hr. de Borde,  
Rent. von Paris.  
**Nothes Haus.** Hr. Bauer, Theolog v. Eichtrahheim.  
Herr Reck, Kfm. von Mannheim. Hr. Schulz, Kfm. von  
Hanau. Hr. Dahler, Kfm. von Basel. Hr. Fleck, Fabrik.  
mit Bruder von Schönau.  
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.